Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 20 (1913)

Heft: 19

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

15. Esperanto im Dienste der Polizei. Eine ganze Reihe von Polizeisbehörden aus aller Welt haben schon Beamte in Esperanto unterrichten lassen. Esperantokundige Polizisten, die schon manchen durchreisenden Esperantisten als Führer oder Dolmetscher aute Dienste geleistet haben, befinden sich u. a. schon in den hauptsächlichsten Städten in allen Ländern und Erdteilen, unter denen besonders Galat (Rumänien) hervorzgehoben zu werden verdient, denn hier tritt Esperanto zuerst als Pflichtzfach für die Polizisten auf.

Das internationale Polizei-Bulletin in Esperanto "Internacia Polica Bulteno" verfügt über einen sehr internationalen Mitarbeiterstab, um den manche andere weit wichtigere "internationale" Zeitschrift neidisch sein könnte; der Borteil des Esperanto macht sich hier eben deutlich bemerkbar. Die Chefredaktion liegt gegenwärtig in französischen händen. Abresse: Polizei-Inspektor E. Tison, Polizei-Präsektur, Paris.

Auskunfte in Cfperanto-Bunfchen erteilt das Cfperanto-Institut in München, Weinstraße 5.

Literatur.

Die Jünglinge des Alten Teftaments. Berlag: Bengiger u. Comp. A. G. Ginfiedeln. 114 S.

Der H.H. Stiftsbiblothekar Dr. A. Fah in St. Gallen bietet hier 15 Bilber, die für Vorträge in Innglingsvereinen außerst reiches und sehr geeigenetes Material bieten. Auch als Privatlektüre wirst das Bücklein sehr aufsklärend und belebend. Lese man nur David und Jonathas (Freundschaft), David und Goliath (Die Kampse des Lebens), die Brüder Josephs (die Unkeuscheit) zc. und man begeistert sich für das Bücklein. Formschön, inhaltsreich, zeitzgemäß, ein Bücklein, das gern gelesen wird.

Elementares Lehrbuch der Phyfik nach ben neuesten Anschauungen von Bubwig Drenel S. J. Bierte, vermehrte und verbefferte Auflage. Besorgt von Prof. Jos. Paffrath S. J. 2 Bande. Mit einer Spetraltafel und

705 Figuren. Geb. in Leinw. 22 Mart; ungebunben 20 Mart.

Manchen Lesern der "Pädagog. Blätter" wird es angenehm sein, zu wissen, daß Trenels berühmtes Lehrbuch der Physit nun in vierter Auflage perfett vorliegt. Setundarlehrer und besonders Prosessoren an Gymnasien, welche Physit zu lehren haben, sinden an diesem durch Reichhaltigkeit und Klarheit ausgezeichneten Werke wertvolle und instruktive Belehrungen, die sie in den gewöhnlichen, kleineren Büchern vergeblich suchen. Die "Zeitschrift für den physikalischen, chemischen Unterricht", Berlin, sagt schon von einer früheren Auflage: "Das Werk entwirft ein getreues Bild des heutigen Standes der Physik, alles Wissenswerte und Neue ist furz zusammenges drängt, übersichtlich geordnet und einfach im Zusammenhang erklärt." Und die "Deutsche Schule", Beipzig, betonte: "Zum Selbstunterricht ist das Werk sehr geeignet, denn die Darstellung ist leicht verständlich und anschaulich und namentlich ist auch die Anwendung der Mathematik auf das unbedingt Notwendige beschränkt." Alle Borzüge der früheren, von Periode zu Periode vergriffenen Auslagen weist auch die neue Ausgabe, von

ber tundigen Sand bes Professor Baffrath meisterhaft besorgt, auf, und machen fie febr preiswurdig. Das Wert ist tlaffifch!

Alftatten Dr. 3. M. Schneiber.

A. B. Gaßmann, "s'Alphorn". 100 echte Volkslieber, Jobel und G'fägli, 2-stimmig bearbeitet mit allfälliger Begleitung bes Naturchors ober eines Instrumentes (Guitarre, Laute, Zither, Klavier). Verlag von Gebr. Hug u. Cie. Preis geb. 2 Fr.

Hier bietet uns einer ber berufensten Bolksliedersammler für wenig Gelb ein längst gewünschtes, gediegenes, reichhaltiges und eigenartiges Liederbuch, eine Blütenlese der wägsten und besten echten, alten Bolkslieder, ein wahrhaft nationales Werk. Das herzige Büchlein brauchte eigentlich keine Empfehlung; es empsiehlt sich beim ersten flüchtigen Durchgehen von selbst und wird seinen Weg sicherlich in jedes Winkeldörschen sinden. So ists recht! J. D.

Im Kampfe gegen den Modernismus von Dr. Ant. Gisler. Berlag

von hans von Matt in Stans. 36 Seit. 50 Rp.

Die fnappe, ungemein tongis gehaltene Brofcure gilt ber »Correspondence de Rome« und bem Unit erfitats- Prof. Dr. C. Decurtins. Dr. Gisler wehrt fich für feine "Rechtglaubigfeit" und feine "Chre", wie er ernft und bebeutsam betont. Seine Untwort ift flar, bestimmt und binbenb. Immerbin enthalt fie viel perfonliches Bugemufe. Wir haben bie Rritit bes Buches "Mobernismus" von Dr. G. burch Dr. Decurtins nicht gelesen, begreifen aber an ber Canb gegebener Bitate Dr. Gislers innere Gahrung und Emporung. Und boch faben wir manche Stelle fo gerne gemilbert. Was nüten wir ber Sache, mas uns Tertius gaudet. Wenn nur enblich bas alte fraftige Wort bei uns wieber Plat griffe: "Jeber uff fom Erbrich!" aber ba mutig, offen und ausbauernd, unsere Lage braucht alle, aber auch gar alle. Und Berbienste unserer Leute follten wir auch in ber Bolemit um unfere "Rechtglaubigfeit" und "Chre" nicht vergeffen. Und Berbienfte um unfere gemein fame Sache bat auch Dr. C. D. So geiftreich, tiefgrundig und zeitgemaß ber "Mobernismus" von Dr. G., jo bemühend und verheerend wirtt die unserseits baran gefnüpfte Bolemit. "Beber uff fym Erbrich." Das meint ein wissenschaftlich weniger Gebilbeter, aber ein nicht minder Intereffierter. -

Briefkasten der Redaktion.

1. Diefer Rummer liegt gratis bei: Bücher-Ratalog empfehlenswerter Schriften (Fortsehung 21).

Wir widmen unserer Spezialabteilung über

massiv-silberne und Bestecke Bechwer-versilberte

und Tafelgeräte besondere Aufmerksamkeit und senden auf Verlangen unsern bezügl. Katalog pro 1913 reich illustriert, mit sehr vorteilhaften Preisen gratis und franko. ② ② ② ②

E. Leicht-Mayer & Cie, Luzern, Kurplatz No. 44.

Weesen Für Schul- und Vereinsausflüge an den herrlichen Walensee ist speziell eingerichtet und best gelegen Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Rahnhof mitten im Gebirg

Grosse geschützte Gartenwirtschaft z. Hotel Bahnhof mitten im Gebirgspanorama nur 3 Min.
vom See, Sehr beliebter Aufenthalt nach Kerenzerbergtouren. Schüler- u. Vereins-Diners zu
ermässigt. Preisen. Anmeld. erwünscht. Es empfiehlt sich den HH. Lehrern best. Hans Welti-Egli.